Donnerstag, 12. Mai 2011 - 21.00 - Substanz

Das Revival der Kassette – eine analoge Liebe. Fast drei Jahrzehnte prägte die Musikkassette die Herzensbildung unterschiedlichster Jugendkulturen: bunt, günstig, unbegrenzt bespielbar und als untrügliches Symbol für den persönlichen Geschmack. Jetzt feiert ein opulent gestalteter Text- und Interviewband ihre schönsten Momente.

Wer glaubt, das Herauspicken einzelner Songs, die persönliche Zusammenstellung von Liedern zu besonderen Themen und Anlässen ist eine Erfindung des digitalen Zeitalters, hat den analogen Vorläufer vergessen, der nicht erst seit Lena ein Comeback erlebt: die Kassette. Egal ob C60, C90 oder C120, ob grün, rot, gelb oder klassisch schwarz, das kleine kompakte Tonband öffnete eine Tür zur Welt, in der man alles sein durfte: ein Fan, der in der Hitparade International auf das eine Lied wartete, das einem die Woche rettete, sein eigener DJ, der die besten Songs aus verschiedenen Alben unvergleichlich mixte, der gute Freund, der anologe Musikbriefe an seine heimliche Liebe verschenkte.

Dieses Buch ist eine vielseitige Hommage an ein Echo aus der Vergangenheit, das derzeit ein unvermutetes Comeback erlebt. Die anologe Liebe schillert wieder, als Beatles-Archiv, Theater-Inspiration, Design-Objekt, als Mix-, Kunst- und Literaturthema. Kassettendeck schreibt mit Prosastrecken, Interviewsets und Pop-Essays eine neue Geschichte der MC. Mit: Benjamin von Stuckrad-Barre, Smudo, Eric Pfeil, Westbam, Andreas Bernard, Bret Easton Ellis, Grand Hotel van Cleef, Hans Nieswandt, Peter Glaser, Audiolith, Gregor Hildebrandt u. a.

{iframe width="120" height="240" style="margin: 0px 8px 0px 0px; float: left;"}http://rcm-de.amazon.de/e/cm?t=qmunich-21&o=3&p=8&l=as1&asins=3821866144&ref=tf_til&fc1=000000&IS2=1&lt1=_blank&m=amazon&lc1=0000FF&bc1=000000&bg1=FFFFFF&f=ifr{/iframe}

Jan Drees, geboren 1979, lebt als Journalist und Autor in Wuppertal. Er arbeitet für die Radiosender 1LIVE (*PLAN B/Klubbing*), WDR 3 (*Resonanzen*), WDR 5 (*Scala*) und schreibt für FAZ, *Literarisch*

e Welt , *Musikexpress* , *Raveline* , *Rolling Stone* . Bis 2003 startete er als 800-Meter-Läufer für den TSV Bayer 04 Leverkusen, gewann acht Medaillen bei Deutschen Meisterschaften und war Junioren-Europacupsieger 1996. Von 2004 bis 2009 studierte er an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Germanistik und Medienwissenschaften. Er hat zuletzt zwei Romane publiziert: »Staring at the Sun« und »Letzte Tage, jetzt«

Christian Vorbau ist der meistgebuchte IndiePop-DJ Deutschlands und revolutionierte mit seinen durchgemixten, stilübergreifenden Sets das Genre. Seine Partyreihe »King Kong Kicks« gastiert mittlerweile in 13 deutschen Städten, darunter in München, Berlin, Hamburg, Essen, Stuttgart. Christian Vorbau ist Mitglied der »Platten vor Gericht«-Jury beim Intro-Magazin, er berät die PlanB-Redaktion des WDR-Radiosenders 1LIVE und leitet die Medienagentur Laboro.

Gemeinsam mit Jan Drees entwickelte er die »King Kong Kicks«-Disco-Lesungen, die Mitte 2010 bereits zum 50. Mal über die Bühne gingen.